



Es ist geschafft (v.l.): Lothar Heinze (Seniorenwohnen-NRW), Andreas Peters und Dr. Arne Barrinka (beide Credit Life) und Johannes Heinze (Seniorenwohnen NRW) freuen sich bei der offiziellen Einweihung über das gelungene Senioren-Wohnprojekt im Dortmunder Westen. FOTO SENIORENWOHNEN NRW GMBH

Neuer Seniorenwohnsitz in Lütgendortmund offiziell eingeweiht

LÜTGENDORTMUND. Den Machern des neuen Seniorenwohnsitzes im Lütgendortmunder Ortskern fehlen die Worte. Was sie im Dortmunder Westen erlebt haben, kennen sie aus keiner anderen Stadt.

Von Beate Dönnwald

Eine beispiellose Bilanz ziehen die Verantwortlichen für ihr neues Wohnprojekt im Dortmunder Westen. Was sie hier in den vergangenen zwei Jahren erlebt haben, können sie selbst noch gar nicht so ganz fassen.

Ein Traum für jeden Investor sind Bauarbeiten ohne Komplikationen. Für die Bauherren des „perPedes-Seniorenwohnsitzes“ an der Limbecker Straße in Lütgendortmund ging er in Erfüllung. Zumindest gab es keine Hindernisse, die den Zeitplan ernsthaft gefährden konnten. Was es gab, waren Einschränkungen für die Nachbarschaft wie Baulärm oder der vorübergehende Wegfall von Parkplätzen, was sich beides auch bei bester Planung nicht verhindern lässt. Die nächste gute Nachricht sollte nicht lange auf sich warten lassen: Alle 35 Wohnungen im neuen „perPedes“-Wohnsitz waren so schnell vermietet wie bei keinem anderen Projekt – und die Seniorenwohnen NRW GmbH hat schon eini-



Wichtige Akteure aus dem Stadtteil Lütgendortmund wie Politiker, Einzelhändler, Kirchen- und Vereinsvertreter begrüßen die neuen Bewohnerinnen und Bewohner mit einem großen Willkommens-Banner. „Eine große Geste“ sagen die Bauherren. FOTO AKTIV IM ORT

ge Häuser gebaut.

„In Lütgendortmund erleben wir unser Meisterstück“, sagte Geschäftsführer Lothar Heinze im Mai 2023, nachdem seine Mitarbeiterin Katharina Hinterberg mit der Vermarktung im Rekordtempo begonnen hatte. Ende August 2023 zog das Gros der neuen Bewohnerschaft ein.

Große Wertschätzung

Damit nicht genug, erlebte und erlebt der Bauherr eine

so große Wertschätzung aus dem näheren Umfeld, wie er es bislang nicht kannte. „Das ist hier großes Kino“, sagt Lothar Heinze. Was ihn freute: Dasselbe Zuvorkommenheit und Freundlichkeit würden auch die neuen Bewohnerinnen und Bewohner in der Limbecker Straße erfahren.

Mit einem Willkommensbanner etwa begrüßten wichtige Akteure des Ortes die neuen Nachbarn. „Das ist eine große Geste“, sagt

Lothar Heinze.

Das gerahmte Foto dazu wurde während der Einweihungsfeier Ende Oktober überreicht.

Weitere Programmpunkte waren die Übergabe des „Qualitätssiegels Betreutes Wohnen NRW“ und die Schlüsselübergabe an den Eigentümer, die Credit Life AG.

„Für die Bewohner war das keine Überraschung, denn sie haben mit dem Versicherungsunternehmen

ihre Mietverträge abgeschlossen“, so Heinze.

„Druck auf ältere Menschen“

Umgekehrt hielten die Mieter eine Überraschung für die Verantwortlichen der Seniorenwohnen NRW GmbH bereit. Sie haben das „perPedes-Lied“ für sie getextet und gesungen.

Der Vortrag mit Passagen wie „perPedes ist ne große Nummer, viele Helfer haben wir“, „Dank den Menschen, die hier pflanzen und uns wohlgesonnen sind“ und „Alle Glocken wollen sagen, du bist nicht mehr allein“ hätte Gänsehautmomente ausgelöst, so Heinze.

Ihren nächsten Wohnsitz mit 24 Wohnungen baut die Seniorenwohnen NRW GmbH in Iserlohn. „Natürlich nach Lütgendortmunder Vorbild“, so Heinze. Der Druck auf die älteren Menschen sei groß. „Pflegerheime gehen pleite oder ein Pflegeplatz kostet 6000 Euro im Monat.“ Man sei froh, die Situation mit einem kleinen Beitrag lindern zu können.